

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 12. Juni 2017

Finanzdirektion

47 2017.RRGR.275 Bericht GR

Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2016 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft

Präsidentin. Wir kommen zum Bericht der JuKo zum Geschäftsbericht 2016 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft. Die Kommissionssprecherin hat das Wort.

Monika Gygax-Böninger, Obersteckholz (BDP), Kommissionspräsidentin der JuKo. Die JuKo konnte erfreut feststellen, dass auch die Justiz zur positiven Jahresrechnung des Kantons Bern beigetragen hat. Die Justiz hat gegenüber dem Voranschlag etwas besser abgeschlossen als geplant. Der Saldo der laufenden Rechnung liegt um 6,7 Prozent unter dem Voranschlag, bzw. um 7,8 Mio. Franken unter den budgetierten Kosten. Die JuKo ist erfreut, dass die Justiz jeweils sehr gut plant. Es ist eine Tatsache, dass das Planen gerade im Bereich der Justiz nicht einfach ist, und das Resultat schlussendlich von vielen nicht oder schlecht berechenbaren und nicht voraussehbaren Faktoren abhängt. Der JuKo ist es wichtig, dass die Justiz sich als Teil des Kantons Bern versteht und sich deshalb auch an allfälligen Sparmassnahmen beteiligt. Gleichzeitig ist es der JuKo ebenso wichtig, dass die Justiz bereits bei der Budgetierung mit «ehrlichen» Zahlen antritt und nicht beim Rechnungsabschluss mit Nachkrediten aufwarten muss. Wir dürfen zur Kenntnis nehmen, dass die Justiz dies genauso sieht und deshalb bemüht ist, ihren Teil zu einem positiven Rechnungsabschluss beizutragen. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden der Justiz, die sich für diesen guten Abschluss engagiert haben. Die JuKo beantragt Ihnen einstimmig die Genehmigung des Geschäftsberichts 2016 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft.

Präsidentin. Wir führen eine reduzierte Debatte. Gibt es zu diesem Traktandum Fraktionssprecherinnen oder Fraktionssprecher? – Dies ist offenbar nicht der Fall. Somit kommen wir zur Abstimmung. Es geht um den Bericht der JuKo zum Geschäftsbericht 2016 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft. Wer diesen Bericht so zur Kenntnis nimmt, stimmt ja, wer ihn nicht zur Kenntnis nimmt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Kenntnisnahme

Ja	130
Nein	0
Enthalten	0

Präsidentin. Sie haben diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.